

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 22 (1936)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PROJEKTION

Epidiaskope
Mikroskope
Mikro-Projektion
Filmband-Projektoren
Kino-Apparate
Alle Zubehör

Prospekte und Vorführung
durch

GANZ & Co

BANNHOFSTR. 49
TELEFON 39.773

Zürich



15 mal



*das ganze Haus sauber
für 30 Rappen*

Interessiert Sie das, verehrte
Hausfrau? Das ist keine Theorie
Wagen Sie 30 Rappen und Sie
haben den Beweis. Nehmen
Sie PER zum grossen Hausputz!
1 Esslöffel genügt für 10 Liter
Wasser.



PER

kein Tag mehr - ohne

Henkel & Cie. A.G., Basel

Zeugnisse?

Bitte, lesen Sie die nachstehenden Zeugnisse, eine Auslese von vielen Dutzenden! Sie reden eine deutliche Sprache und beweisen, dass der **USV-Stempel**, der äusserst handliche, zuverlässige und billige Vervielfältiger für Schriften, Skizzen und Zeichnungen (Hand- und Maschinenschrift) zum unentbehrlichen Hilfsmittel geworden ist. — Ueber 1000 schweizerische Lehrerinnen und Lehrer gebrauchen und schätzen ihn.

Fräulein L. St. in E. Der USV-Stempel, den Sie mir zur Ansicht gesandt haben, befriedigt mich durchaus; er bedeutet für mich das Hilfsmittel, das ich mir schon längst wünschte.

Herr W. M. in H. Ihr USV-Stempel hat mich bei der ersten Probe entzückt. Ich bin überzeugt, dass er unserer Lehrerschaft für Schul- und Vereinszwecke gute Dienste leisten wird.

Herr A. St. in Sch. Ihren USV-Stempel würde ich nicht mehr zurückgeben; er hat meine Vorstellungen weit übertroffen. Das ist der volkstümliche Vervielfältigungsapparat, den jedes Kind versteht.

Herr Professor N. an der Kantonsschule in Z. Ihre mir zur Ansicht und Probe gesandten USV-Stempel gefallen mir so ausserordentlich gut, dass ich beide Exemplare behalten werde.

Herr E. F. in B. Der USV-Stempel hat mich in dieser kurzen Zeit in einer Art befriedigt, wie ich es nie erwartete. Er ist mir so wertvoll geworden, dass ich ihn in meinen Präparationen nicht mehr entbehren kann. Jetzt erst kann ich den Unterricht so recht persönlich gestalten.

Herr H. M. in H. . . . Er lässt sich wirklich beinahe in jedem Fach verwenden und arbeitet nach bald einem Jahr strengen Gebrauch immer noch tadellos.

Auch Ihnen sende ich den USV-Stempel, der samt Zubehör in Postkartengrösse zu Fr. 14.—, in Heft- (Grossoktav) Grösse zu Fr. 25.— und für Norm-Format A 4 (21×29,7 cm) zu Fr. 38.— bei mir bezogen werden kann, gerne für einige Tage zur unverbindlichen Ansicht und Probe.

**Prakt. Hilfslehrmittel — Versandpapeterie
B. Schoch, Oberwangen (Thurg.)**

Lesen auch Sie das aufsehen-
erregende, mit Bildern versehene
Buch von **med. Dr. R. W. Hynek**

Der Martertod Christi im Lichte der modernen medizinischen Wissenschaft

„Das Buch Dr. Hyneks ist, kurz gesagt, eine aufsehen-erregende Neuerscheinung. Jeder Katholik sollte es lesen, um sich einiger-massen die schreckliche und grau-same Todesart unseres gütigen Erlösers vor Augen zu führen.“
(Rosenhain, Gaufing.)

Preis Fr. 3.50

Zu beziehen beim

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Buchhaltungshefte Bosshart

Diese Buchhaltungshefte haben sich in einer Reihe von Jahren mit wachsendem Erfolge an Volks-, Sekundar- und Gewerbeschulen der ganzen Schweiz bewährt. Mustersendungen unverbindlich. Partiepreise mit Rabatt.

Verlag u. Fabrikation G. Bosshart

Papeterie und Buchhandlung, Langnau (Bern).



Aquarell- und
Deck-
Farbkasten

Marke

TURM

Das Beste für den Zeichenunterricht

Vertrieb:

2217

Zollinger & Co., Zürich-V, Konradstr. 50-52

Verlangen Sie die Werbeschrift

Theaterkostüme

Anerkannt Gut Billig 2273

Franz Jäger, St. Gallen

Verleih-Institut I. Ranges

Telephon 936

Ausstopfen

von Tieren und Vögeln für Unterrichts-
zwecke. Ia. Referenzen von
Museen und Schulen.

**M. Layritz, Zoolog. Präparatorium,
Biel 7. Dählenweg 15.**



Beachtliche Neuerscheinung!

Dr. Desiderius Breitenstein O.F. M.

Begegnung von Kirche und Welt

Gr. 8°. 92 Seiten, schön kartoniert 1.60 RM.

„Mit der ihm eigenen philosophischen Gründlichkeit, Schärfe der Begriffe und Tiefenschau der Zeitlage behandelt Breitenstein hier einige der Hauptfragen, in denen es sich nicht nur um eine Auseinandersetzung mit dem Zeitgeist, sondern auch um eine kirchliche Selbstbesinnung handelt...“

Diese Schrift sollte daher von jedem Seelsorger und auch von den führenden Laien gründlich durchgearbeitet werden. Hier liegt ein Material vor, das auch in Predigten und Vorträgen weiter ausgenutzt werden könnte. Verfasser schaut die Dinge nicht vom rein Prinzipiellen her, sondern auch in dem Aufgeschlossenheit des Gewissens für die Zeitlage und die Zeitnöte.“

Dr. K. Algermissen, Hildesheim.

FRANZ BORGMEYER / VERLAG / HILDESHEIM